

Superweiß P 120

Hochwertigste Einschicht-Innenfarbe



MIX



Emissions-
geprüft

www.tuv.com
ID 000007396

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertigste Einschicht-Innenfarbe mit doppeltem Deckvermögen und einem exzellenten Oberflächenfinish. Die optimale Verarbeitungskonsistenz ermöglicht eine schnelle und wirtschaftliche Verarbeitung. Ideal geeignet für Wand- und Deckenflächen in Bereichen die schnell wieder nutzbar sein sollen, wie Büros, Schulen, Kaufhäuser, Gaststätten, Arztpraxen usw. Emissionsgeprüft vom TÜV Rheinland und frei von foggingaktiven Substanzen.

Untergründe sind Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten. Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein einwandfreies Ergebnis erzielt.

Eigenschaften

- Beste Verarbeitungseigenschaften
- Bestes Deckvermögen
- Bester Verlauf
- Bestes Oberflächenbild
- Optimale Ausbesserung
- Zertifiziert vom TÜV Rheinland "emissionsgeprüft"
- Geprüfte Beständigkeit gegen wässrige Desinfektionsmittel
- Diffusionsoffen
- Raumlufthygienisch unbedenklich
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 1
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1
bei einer Ergiebigkeit von ca.8 m²/l (weiß)
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen

Farbtöne

Abtönen

Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Weiß, Base 2, Base 3

Weiß mit ProfiTec Vollton- und Abtönfarbe P 700 bis max. 5 % abtönbar (bitte Verträglichkeit testen).

Basen nur maschinell im ProfiTec Color-Mix-System tönbar.

Empfehlung:

Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbtönen. Die zwei BaseColor-Farbtöne sind im oben genannten Mischsystem tönbar. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.

Durch Abtönung kann die Streiflichtunempfindlichkeit (Pigmentabhängig) eingeschränkt sein.

Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation

Rollauftrag:

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Für ein bestmöglichstes Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen im Rollauftrag, empfehlen wir die Verarbeitung mit einem Farbroller mit 9 mm Florhöhe. Die Gefahr der Oberflächenstruktur, Rollstreifigkeit und des Kuppenglanzes kann somit reduziert werden. Zu beachten ist, dass dadurch weniger Material auf die Beschichtungsoberfläche aufgetragen wird und das Deckvermögen abgeschwächt werden kann. Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Die mit dem Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

Spritzapplikation:

Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,018 – 0,021“
Spritzdruck: 120-180 bar

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

In den meisten Fällen genügt für die Überarbeitungsbeschichtung ohne große Farbkontraste ein einmaliger Anstrich, unverdünnt.

Zwischenbeschichtung:

Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund, mit max. 10% Wasser verdünnt ausführen.

Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material mit Wasser verdünnt werden. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Allgemeine Hinweise

Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 125 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Mit Wasser maximal 10%.

Technisches Merkblatt

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprüngeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmiteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

| Untergrund | Vorbehandlung / Beschaffenheit | Grundierung |
|---|--|---|
| PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1 | fest, tragfähig, leicht saugend grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen | Keine Grundierung ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Grundierkonzentrat P 805 ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 |
| Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V | Reinigen und entstauben | ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Grundierfarbe WP P 818 ProfiTec Q4-Primer P 817 |
| Gipskartonplatten Gipsbauplatten | Spachtelgrate abschleifen. Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten | ProfiTec Grundierfarbe WP P 818 ProfiTec Q4-Primer P 817 ProfiTec Aqua Isolierfarbe P563 |
| Beton | Trennmittlrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen | ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818 |
| Porenbeton | Reinigen und entstauben | ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Grundierkonzentrat P 805 |

Technisches Merkblatt

| | | |
|--|---|--|
| Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile | | Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen. |
| Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk | Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen | ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, ProfiTec Solid MultiGrund P 820 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818 ProfiTec Schnellrenovierfarbe LH P 565 ProfiTec Grundierfarbe WP P 818 |
| Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten | Reinigen und entstauben | ProfiTec Allgrund P 305 |
| Überholungsanstriche | je nach Altanstrich, geeignete Untergrundprüfung und Vorbehandlung wählen. | i.d.R. ohne Grundierung möglich |
| Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall | Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen | Flächen mit ProfiTec FA Sanierlösung P 870 behandeln und mind. 10 Stunden trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). |
| Salzausblühungen | Trocken abbürsten. | ProfiTec Grundhärter P866 (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden) |
| Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken | Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecke trocken abbürsten. | ProfiTec Aqua Isolierfarbe P563 ProfiTec Aqua Isolierfarbe P563 |

Hinweise

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive. Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz die Konservierungsmittel Methyl-/Benz-/Chlor-Isothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel. 00800/63333782.

Dichte

1,53 g/cm³



Technisches Merkblatt

| | |
|--|---|
| Bindemittelart | Acrylat-Dispersion |
| GISCODE | BSW20 |
| Gebindegröße | 5 l, 12,5 l |
| VOC-Sicherheitshinweis | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC. |
| Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112. |



Technische Information Stand 03/2019

Meffert AG Farbwerte
Sandweg 15 □ 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326
E-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.profitec.de